

Medieninformation

224/2019
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
16. April 2019

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz im Zusammenhang mit Versammlungsgeschehen

Im Zusammenhang mit dem gestrigen Versammlungsgeschehen in der Innenstadt führte die Polizeidirektion Dresden einen Einsatz durch.

Eine Versammlung unter dem Motto „Für Verkehrsgerechtigkeit – Für die Verkehrswende in Dresden – Für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik“ startete am Nachmittag auf dem Jorge-Gomondai-Platz. Danach führte ein Aufzug über die Carolabrücke bis zum Rathausplatz. Dort endete die Versammlung gegen 18.45 Uhr.

Gegen 16.20 Uhr kletterten zwei Männer auf einen Baum am Sachsenplatz. In der Folge entrollten sie ein Plakat, dessen Inhalt auf eine Verkehrswende abzielte. Weitere 15 Personen hielten sich in der unmittelbaren Nähe auf und zeigten gleichartige Plakate. Die Aktion erhielt einen Versammlungsstatus. Kurz nach zwanzig Uhr stiegen die beiden Männer wieder von dem Baum. Ihre Personalien wurden festgestellt. Wenig später endete die Versammlung.

Weiterhin stellten Polizeibeamte in vier Fällen Personen fest, die mit Transparenten auf die Fahrbahn traten, um auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen. Aufgrund der Gefahrensituation wurden sie von Polizeibeamten angesprochen und von der Fahrbahn gebracht.

Gegen 18.50 Uhr startete eine Versammlung des Pegida Fördervereins e.V. auf dem Altmarkt. Anschließend führte ein Aufzug durch die Innenstadt und endete etwa eine Stunde später wieder auf dem Altmarkt. Am Rande dieser Versammlung entrollten zwei Männer ein Transparent, dessen Inhalt sich offenbar gegen Flüchtlinge richtete, von einem Hotel am Altmarkt. Polizeibeamte stellten das Transparent sicher und nahmen die Personalien der Verantwortlichen auf. (ml)

Frauen belästigt - Zeugenaufruf

Zeit: 15.04.2019, 13.30 Uhr
Ort: Dresden-Mickten

Gestern Nachmittag sind zwei Frauen (29, 32) von einem Unbekannten belästigt worden.

Seite 1 von 5

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Die Frauen hielten sich am Elbufer in Höhe der Kötzschenbroder Straße 1 auf, als sich ein Unbekannter vor ihnen entblößte und an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Eine nähere Beschreibung des Täters liegt aktuell nicht vor.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Palmen gestohlen und wiedergefunden

Zeit: 13.04.2019, 23.15 Uhr
Ort: Dresden-Mickten

In der Nacht zum Sonntag haben Unbekannte vom Gelände eines Baumarktes an der Washingtonstraße 13 Palmen gestohlen.

Eine der hochpreisigen Pflanzen war, wegen vorangegangener Diebstähle, mit einem GPS-Sender versehen. Alarmierte Polizeibeamte suchten am Montag den Standort dieser Palme auf und fanden in einer Wohngemeinschaft in Pieschen und dem zugehörigem Keller alle gestohlenen Pflanzen.

Die Palmen wurden dem Baumarkt wieder übergeben. Die Polizei ermittelt gegen die Mieter (33, 33, 34) der Wohnung wegen des Diebstahles. (lr)

Waldbrand

Zeit: 15.04.2019, 17.45 Uhr
Ort: Dresden-Dresdner Heide

Am Montagabend gerieten in der Dresdner Heide im Bereich der Wanderwege Alte 8, Reichsapfel, Verkehrte Gabel und Neuer Flügel mehrere Stellen des Waldes in Brand.

Die Feuerwehr war bis in die Nachtstunden beschäftigt die Brandherde, welche sich auf einer Fläche von rund vier Hektar verteilten, zu löschen. Insgesamt verbrannte eine Fläche von ca. einem Hektar.

Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen Brandstiftung und fragt:

Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit den Waldbränden gemacht? Wer hat verdächtige Personen im oben genannten Bereich beobachtet? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Auseinandersetzungs

Zeit: 15.04.2019, 22.00 Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Montagabend ist ein Mann (38) bei einer Auseinandersetzung auf der



Wachbleichstraße verletzt worden.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge waren etwa zehn Männer in Streit geraten. Bei Eintreffen der Beamten hatte sich ein Teil der Gruppe bereits entfernt. Die Personalien der übrigen wurden aufgenommen. Ein 38-Jähriger musste medizinisch behandelt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Hintergründe der Tat sind bislang nicht bekannt. (sg)

Radfahrer schwer verletzt

Zeit: 16.04.2019, 06.50 Uhr
Ort: Dresden-Hellerberge

Heute Morgen ist ein Radfahrer (23) bei einem Verkehrsunfall auf der Meinholdstraße schwer verletzt worden.

Der Fahrer (42) eines Lkw mit Sattelaufliieger war stadteinwärts auf der Radeburger Straße unterwegs und wollte nach rechts in die Meinholdstraße einbiegen. Dabei übersah er offenbar den Radfahrer, der die Meinholdstraße auf dem Radweg in stadtwärtiger Richtung überquerte. Es kam zum Zusammenstoß. Der 23-Jährige wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Während der Unfallaufnahme kam es in dem Bereich zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. (sg)

Landkreis Meißen

Kettensäge aus Skoda gestohlen

Zeit: 14.04.2019, 21.30 Uhr bis 15.04.2019, 07.30 Uhr
Ort: Niederau, OT Großdobritz

Unbekannte sind in der Nacht zum Montag auf der Friedensstraße in einen Renault Rapid eingebrochen. Die Täter schlugen die Scheibe einer Hecktür ein und stahlen eine Motorsäge im Wert von rund 1.200 Euro. Es entstand ein Sachschaden von rund 300 Euro. (sg)

Unfall mit Lößnitzgrundbahn

Zeit: 16.04.2019, 07.00 Uhr
Ort: Moritzburg

Heute Morgen kam es am Bahnübergang auf der Bahnhofstraße zu einem Zusammenstoß eines Opel Vivaro (Fahrer 51) und einer Lok der Lößnitzgrundbahn (Lokführer 54).

Der 51-Jährige hatte den von links kommenden Zug offenbar übersehen. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 16.000 Euro. (sg)

Einbruch in Firma

Zeit: 13.04.2019, 10.00 Uhr bis 15.04.2019, 06.00 Uhr
Ort: Zeithain

Unbekannte drangen am Wochenende in die Räume einer Firma an der Straße Am See ein und entwendeten unter anderem einen Kleintransporter.

Die Täter hebelten eine Tür zur Firma auf und durchsuchten die Räumlichkeiten. Sie stahlen unter anderem Werkzeuge, Bargeld sowie ein Navigationsgerät. Außerdem fanden sie im Büro die Papiere und den Schlüssel zu einem Mercedes Citan und entwendeten auch diesen. Der Diebstahlschaden beträgt rund 20.000 Euro. Der Sachschaden wurde auf ca. 100 Euro geschätzt. (lr)

Ersatzräder gestohlen

Zeit: 13.04.2019, 17.00 Uhr bis 15.04.2019, 05.00 Uhr
Ort: Schönfeld

Am Wochenende haben Unbekannte auf dem Parkplatz eines Autohofes an der Königsbrücker Straße zwei Ersatzräder eines Sattelzuges gestohlen. Die Täter entfernten die Haltestifte und Verschraubungen der Räder und nahmen diese aus der Halterung. Der Wert des Diebesgutes wurde noch nicht beziffert. (lr)

Heckscheibe eingeschlagen

Zeit: 14.04.2019, 19.30 Uhr bis 15.04.2019, 06.25 Uhr
Ort: Ebersbach, OT Lauterbach

Am Montag haben Unbekannte die Heckscheibe eines Peugeot auf der Schlossalle eingeschlagen und mehrere Werkzeuge aus dem Wagen gestohlen. Der Wert des Diebesgutes wurde mit rund 2.000 Euro beziffert. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Graffiti

Zeit: 14.04.2019, 14.00 Uhr bis 15.04.2019, 06.00 Uhr
Ort: Heidenau

Unbekannte haben in der Nacht zum Montag diverse Schriftzüge an einem Schulgebäude und einer Turnhalle an der Hauptstraße hinterlassen. Die Täter sprühten mit orangener, blauer und schwarzer Farbe an die Wände und verursachten einen Sachschaden von ca. 3.000 Euro. (lr)

Scheunenholz zurückgebracht

Zeit: 13.04.2019
Ort: Dohna, OT Gamig

Am Samstag wurden Polizeibeamte erneut zum Tatort eines Holzdiebstahles in Gamig gerufen. Unbekannte hatten Anfang April die Bretter und Balken einer abgebauten Scheune gestohlen (*Siehe Presseinformation 219 vom 12.04.2019*).

Durch die Eigentümer der Scheune wurde das Holz am vergangenen Samstag auf dem Grundstück wieder aufgefunden. Der unbekannte Täter hatte es mit einem Entschuldigungsschreiben versehen. Die Polizei ermittelt weiter in dem Fall. (lr)

Wildunfall

Zeit: 15.04.2019, 05.00 Uhr
Ort: Hohnstein

Gestern früh kam es auf der Verbindungsstraße zwischen Hohburkersdorf und Stürza zu einem Wildunfall. Der Fahrer (34) eines Skoda Fabia war auf der Strecke unterwegs, als plötzlich ein Reh auf die Fahrbahn rannte. Durch den Zusammenstoß verendete das Tier. Am Auto des Mannes entstand ein Schaden von etwa 4.000 Euro. (ml)